

ORTSBÜRGERMEISTER

Geduld und Hartnäckigkeit führen zum Erfolg: S. 4

FERIENRÄTSEL FÜR KINDER

Vier- bis Zehnjährige können am 19. Juli gewinnen: S. 8

SICHERHEIT IM ALTER

Polizei informiert: Tricks an der Haustür und am Telefon: S. 10–11



„Großer Bahnhof“ in der Pausenhalle: Der Schulchor begrüßt die Ministerin musikalisch.

Für Europa und Frieden

Kultusministerin Julia Willie Hamburg besucht die Realschule Himmelsthür

Mit dem Schullied „Wir sind die Realschule Himmelsthür ... für Europa stehen wir“ begrüßt der Chor einen besonderen Gast in der Schule: die stellvertretende niedersächsische Ministerpräsidentin und Kultusministerin Julia Willie Hamburg. Sie ist mit ihrer Dezerntin Melanie Mademann gekommen, um sich anlässlich des Europatags im Mai ein Bild zu machen, wie es der Schulgemeinschaft der Realschule Himmelsthür vorbildlich gelingt, sich für ein vereintes Europa und für Frieden einzusetzen. Denn, dass das hier gelingt, hat sich bis zum Kultusministerium herumgesprochen.

Zur Einstimmung auf einen Rundgang zu einigen beispielhaften Projekten erläutern Schulleiterin Ellen Osterode-Meyer und Lehrerin Rebekka Wittig der Ministerin die Themen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen, um Frieden wertschätzend in den Mittelpunkt zu stellen. Ausgangspunkt sei eine friedliche Schulgemeinschaft – wie sie in Himmelsthür seit über 60 Jahren besteht – mit Integration aller Mitschüler.

Unmittelbar nach dem Angriff auf die Ukraine stellten sich die rund 450 Schüler auf dem Pausenhof zum Friedenszeichen auf und dokumentierten dies mit einem Drohnen-Luftbild. Im Kunstunterricht wurde als Gegensatz zur Kriegsbeimahlung von Menschen eine Friedensbeimahlung erarbeitet. Darüber hinaus wurden hunderte kleine Steine mit Symbolen für den Frieden gestaltet, die auf Fotos per Facebook inzwischen virtuell um die Welt reisen.

Vor einem wandfüllenden Graffiti im Flur, das die Besucherinnen aus Hannover betrachten, erklärt Osterode-Meyer, dass Schüler dieses Kunstwerk mit dem Titel „Frieden“ bei einem Workshop unter Anleitung von professionellen Graffiti-Künstlern kreiert haben. Beeindruckt von den zahlreichen Aspekten des Bildes sagt die Ministerin: „Ihr habt euch ja viele Gedanken gemacht.“

professionellen Graffiti-Künstlern kreiert haben. Beeindruckt von den zahlreichen Aspekten des Bildes sagt die Ministerin: „Ihr habt euch ja viele Gedanken gemacht.“

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Fotos: Jüttner

Ellen Osterode-Meyer begrüßt Julia Willie Hamburg (von rechts), die zum Europatag die Realschule Himmelsthür besucht.

Verkehrsberuhigung Linnenkamp? Erst mal nicht!

Altbekannte Themen bei der jüngsten Sitzung des Ortsrates



Fotos: Wolfgang Heilmann

Recht zügig wurde vom Ortsrat auf seiner letzten Sitzung die 18 Punkte umfassende Tagesordnung abgearbeitet. Bestand sie doch überwiegend aus Themen vorausgegangener Sitzungen, zu denen sich der Ortsrat aktuelle Informationen der Verwaltung erwartete.

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Verkehrsberuhigung für den Linnenkamp. Erschwerend für jede Art der angedachten Maßnahmen ist, dass es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße handelt, die gewidmet ist, um den überörtlichen Verkehr abfließen zu lassen. Lebhaftige Beiträge aller Fraktionen mündeten schließlich in der Diskussion über Sinn und Zweck des vom Rat der Stadt beschlossenen „Integrierten Verkehrsentwicklungsplan Hildesheim 2025“. Dieser beinhaltet vielfältige Maßnahmen und Vorschläge zur Veränderung der Verkehrsverhältnisse, unter anderem zur Entlastung des innerstädtischen Hauptverkehrsnetzes durch Verlagerung des Durchgangsverkehrs. Nicht einmal bei den Ortsratsmitgliedern, die auch dem Stadtrat angehören, bestand Einigkeit über den Sinn und Zweck dieser Beschlüsse.

So brachte es Ortsbürgermeister Dr. Chris-

Der Ortsrat will prüfen lassen, ob bei einer etwaigen Umlegung der B1 an der Kreuzung Mastbergsstraße/Münchewiese eine geänderte Beschilderung möglich ist, um die Durchfahrt zum Linnenkamp zu erschweren.

MEHLER

BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

Hildesheimer Str. 35 A
31137 Hildesheim
Tel.: 05121-924541

www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de

Autohaus **JUSTUS** GmbH

Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Telefon: 051 21 / 6 44 88
E-Mail: info@ahjustus.de
www.ahjustus.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

GÄRTNEREI AM LANDHAUS

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Lust auf bunt?
Buntes für Beete und Balkone gibt es bei uns!

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr
Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 · Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52



Das Spielgerät auf dem Platz an der Marienstraße bleibt gesperrt, bis die Stadt einen Betrieb findet, der die notwendige Reparatur ausführt.



Ein Anwohner der Willi-Plappert-Straße regt an, das Befahren der dortigen Verbindungswege nur noch Anwohnern zu erlauben.

tian Stock in seiner Zusammenfassung auf den Punkt: Erst einmal müssten die Auswirkungen des Verkehrsentwicklungsplans abgewartet werden, ehe man weitere Überlegungen zur Verkehrsberuhigung des Linnenkamps anstellen sollte. Falls etwa das Ziel dieses Konzeptes sei, die B1 nicht mehr durch die Kaiserstraße zu leiten, sondern über Römerring, Münchwiese, Mastbergstraße und B6 zum Berliner Kreisell zu führen, müsste die Ausschilderung und Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Mastbergstraße/Münchwiese überdacht werden. Nur so könne eine Durchfahrt zum Linnenkamp er-

schwert und dadurch eine Verkehrsberuhigung erreicht werden.

Pflege der Spielplätze

Erneut wurde der Zustand der Spielplätze im Ortsteil bemängelt. Ob es die Plätze an der Marienstraße, Salzwiese oder Von-Ketteler-Straße handelt: Nicht nur manche Spielgeräte, sondern auch die Grünpflege lassen zu wünschen übrig. Zumindest für das Gerät auf dem Spielplatz an der Salzwiese konnte Johanna Bock, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt, mitteilen, dass es

in Kürze wieder freigegeben wird. Für die Reparatur auf dem Spielplatz in der Marienstraße wurde leider noch keine Fachfirma gefunden.

Eine gute Nachricht gab es seitens der Verwaltung für die Sanierung der Schulstraße. Die Ausschreibungsmodalitäten sind so weit abgeschlossen, dass im Juni der Zuschlag an die ausführende Baufirma erteilt werden kann.

Abschließend teilte Dr. Stock erfreut mit, dass sich insgesamt 22 Personen aus dem Ortsteil für die Schöffenvorschlagsliste der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 gefunden haben.

Wolfgang Heimann

#pflagemitherz

Anders wie wir



Was Sinnvolles tun und Dankbarkeit erfahren. Bewirb dich bei uns in Hildesheim!

   **DAH**
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR  BETHEL IM NORDEN

bin-himmelsthuer.de

ENGEL & VÖLKERS



Himmelsthür: Familienfreundliches Haus in ruhiger Lage

Wohnfläche ca. 146 m², Grundstücksfläche ca. 662 m², 4 Zimmer, Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 171, Öl, Baujahr: ca. 1976, Energieklasse: F, KP 419.000 €

HILDESHEIM
T +49 (0)5121 28 68 70 | Hildesheim@engelvoelkers.com
Andreas Schneider Immobilien e.K.
engelvoelkers.com/hildesheim | Immobilienmakler

GRUSSWORT VON ORTSBÜRGERMEISTER DR. CHRISTIAN STOCK

Mit Geduld und Hartnäckigkeit zum Erfolg

Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer, liebe Leserinnen und Leser,

nur wenigen von Ihnen dürfen eine Veränderung aufgefallen sein, die sich in unserem Ortsbild vor ein paar Wochen ergeben hat: Seit Kurzem gibt es eine weitere Fußgängerbrücke über die „Beeke“ an dem Fußweg, der die Salzwiese mit der Ortsmitte verbindet. Auf den ersten Blick wenig spektakulär! Bei genauerer Betrachtung ist aber zu erahnen, dass das kleine Bauwerk für die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses am Weiher immens wichtig ist, ermöglicht es ihnen doch den direkten und vor allem sicheren Zugang zum Zentrum Himmelsthürs. Das war vorher nicht gegeben, als deren Weg über die enge und vielbefahrene Silberfinderstraße führte. Die Brücke ist also ein Zeichen der Inklusion, für die Himmelsthür steht.

Die Haus-am-Weiher-Brücke (Foto) ist zugleich aber auch ein gutes Beispiel dafür, wie zäh sich Ortsratsarbeit heutzutage mitunter gestaltet. Drei Jahre sind von der ersten Idee bis zur Realisierung vergangen. Und nur der Hartnäckigkeit einer Angehörigen eines Bewohners des Hauses am Weiher ist es zu verdanken, dass das Projekt in der Zwischenzeit nicht gescheitert ist. Ein langer Atem und eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgern und



Bürgerinnen sind für den Ortsrat entscheidend, um konkrete Ergebnisse zu erzielen. Es gibt viele weitere Beispiele, an denen dies deutlich wird, allen voran der Neubau der Realschulhalle, der noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll: am Ende ein großer Gewinn für den Schul- und Sportstandort Himmelsthür, um den aber jahrelang hart gerungen werden musste.

Wenn wie in den genannten Fällen sichtbare Erfolge zu verzeichnen sind, dann soll uns das motivieren, auch künftig Projekte anzupacken, deren Umsetzung in weiter Ferne liegt und vermutlich eines großen Aufwands bedarf. Der Ortsrat hat sich in einer Klausurtagung Anfang des Jahres darauf verständigt, mehr für Kinder und Jugendliche zu tun. So ist zum Beispiel ein Teil der Himmelsthürer Spielplätze in einem schlechten Zustand. Für Jugendliche gibt es keine Angebote oder Orte, wo sie sich treffen können. Es hat daher vor der letzten Ortsratssitzung ein Gespräch mit Mitgliedern des Hildesheimer



Jugendparlaments stattgefunden, in dem die Jugendlichen Ideen für eine Verschönerung unseres Ortes aus ihrer Perspektive geäußert haben. Dazu gehörten unter anderem das Aufstellen weiterer Sitzbänke und der Bau eines Soccercourts.

Auch hier werden Geduld und Hartnäckigkeit gefragt sein, um den einen oder anderen Wunsch zu realisieren. Das soll uns aber nicht davon abhalten, die Dinge voranzutreiben. Auf jeden Fall wird der Ortsrat die Himmelsthürer Vereine bei ihrer Kinder- und Jugendarbeit noch stärker unterstützen als in der Vergangenheit. Ein entsprechender Beschluss, Ortsratsmittel für besondere Projekte zur Verfügung zu stellen, wurde in der letzten Ortsratssitzung bereits gefasst.

Die bevorstehende Sommerpause ist eine willkommene Gelegenheit zum Atemholen und Krafttanken – gerade auch für viele, die sich ehrenamtlich für Himmelsthür engagieren. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, mich herzlich für die Zeit und die Kraft, die sie für unseren Ort in der ersten Jahreshälfte investiert haben, bedanken.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Sommerzeit – ob auf Reisen oder in unserem schönen Himmelsthür – und grüße Sie herzlich.

Ihr
Dr. Christian Stock, Ortsbürgermeister



Foto: Stock

www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**

woltemath
Schwimmbadbau

Wir verwirklichen Ihren Traum vom eigenen Pool!

Wiedfeldstraße 43
31008 Elze/Mehle

☎ 05068 - 95850
info@woltemath.de

www.woltemath.de

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM Westen

Wir Himmelsthürer wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadtteilmagazin nicht oder nur unregelmäßig erhält, kann sich unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer per E-Mail melden: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de. Außerdem ist WIR Himmelsthürer auf vielfachen Wunsch ab sofort auch in zahlreichen Einrichtungen im Ortsteil kostenlos erhältlich:

Rewe Kiezko, Runde Wiese 4
Sparkasse, An der Pauluskirche 1
Bastelstudio24, Winkelstraße 8
Spitzweg-Apotheke, Winkelstraße 8a
Paulusgemeinde, Winkelstraße 15
St.-Martinus-Kirche, Schulstraße 13



Anzeigen: Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss: 19. Juli
Die nächste Ausgabe erscheint am 4. August

Leuchtturmprojekt Robotik

Ministerin Hamburg erfährt auch, welchen Stellenwert die Zukunftsthemen Europas an der Schule haben, zum Beispiel digitaler Wandel, Bildung, Klimawandel und Kultur. Der Fremdsprachen-Unterricht wird ergänzt, indem die Kommunikation von alltagstauglichen Situationen im Ausland geübt wird und Austausch-Programme mit europäischen Ländern gefördert werden.

Im neuen Technikraum demonstrieren Schüler der Realschule und der Grundschule Himmelhör mit ihrem Lehrer Mohammad Abdolvahabi, wie ihre Robotik-Arbeitsgemeinschaft funktioniert: Hier lernen ältere und jüngere Schüler gemeinsam zu programmieren und kleine Roboter zu steuern, um beispielsweise sinnvolle Alltagshelfer zu entwickeln. Sie erarbeiten gerade eine Innovation, die sie im nächsten Jahr bei der „Ideen-Expo“ vorstellen wollen. Abdolvahabi wurde vor einigen Jahren für seine Verdienste in den MINT-Fächern ausgezeichnet. Seiner Initiative ist die hochwertige Ausstattung dieses Raums zu verdanken, in dem alle Schüler Unterricht in der zukunftsweisenden Technik erhalten. Er fördert die Schüler immer noch gern, obwohl er inzwischen bereits das Ruhestands-Alter erreicht hat.

Julia Willie Hamburg erläutert, dass Robotik an Schulen noch nicht sehr verbreitet ist und bisher fast ausschließlich in Gymnasien zu finden ist. „Das ist hier ein Leuchtturmprojekt“, sagt sie.

Fotos (2): Jüttner



Rebekka Wittig, Julia Willie Hamburg und Mohammad Abdolvahabi (von links) schauen Schülerinnen und Schülern bei der Robotik-AG über die Schulter.

Die Dimension des Plastikmülls

Eine weitere Station für die Besucherinnen ist der Klassenraum von Lehrer Orhan Kocademir. Er kam als kurdisches Flüchtlingskind nach Deutschland und war selbst Schüler der Realschule Himmelhör, bevor er als Lehrer zurückkehrte – und als Vorbild für gelungene Integration. Die Kinder seiner 7. Klasse geben der Ministerin einige Beispiele, wie ein friedliches Miteinander funktionieren kann.

Kocademir hat auch eine Pfandflaschen-Aktion zum Thema Umweltschutz ins Leben gerufen. Der Sammelbehälter verdeutlicht der Schulgemeinschaft die Dimension des Plastikmülls, der allein im Umfeld der Schule zusammen kommt. Außerdem können durch das Pfand verschiedene Projekte unterstützt werden.

Den passenden Abschluss der Stippvisite in Himmelhör bildet der Blick auf den Friedensstein, der kürzlich in den Rohbau der neuen Sporthalle eingemauert wurde. Ministerin Julia Willie Hamburg ist begeistert von den fächerübergreifenden und vielfältigen Maßnahmen,

mit denen die Schulgemeinschaft für ein friedliches Zusammenleben und die europäischen Werte einsteht. „Beeindruckend ist die Breite, mit der die Schule das Thema denkt.“

Sabine Jüttner



Auch Kinder der Grundschule Himmelhör dürfen bei der Robotik-AG mitmachen.



Foto: Realschule

Dieser Friedensstein wurde im Eingang der neuen Sporthalle in die Klinker eingemauert und wird in Zukunft für alle Besucher sichtbar sein.



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614
Himmelhörer Str. 61 a
HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com
Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Genießen Sie das italienische Original!

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelhör

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Zwetschenbäume sind heiß begehrt

Obstbaumversteigerung des Ortrates bringt 66,50 Euro für den guten Zweck



Foto: Wolfgang Heimann

Pia wartet darauf, dass Dr. Christian Stock (links) den nächsten Baum für die Bieter zur Versteigerung freigibt (links), damit sie ihn anschließend markieren kann.

Bei strahlendem Sonnenschein war es am zweiten Samstag im Juni wieder einmal so weit: Die obligatorische Obstbaumversteigerung des Ortrates auf der Streuobstwiese am Kirschenhain stand an. Das Obst der etwa einhundert Bäume, von Apfel über Birne und Kirsche bis Zwetsche, Pflaume oder Mirabel-

le, wartete darauf ersteigert zu werden.

Gleich mit Beginn der Versteigerung um 10 Uhr hatte Pia Schmidt-Ramos mit 50 Cent ihres Taschengeldes den ersten Kirschbaum für sich erstanden. Unter fachkundiger Leitung durch Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock, seiner Stellvertreterin Michaela Brandes und

Ortsratsmitglied Christina Nissel ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Pia Schmidt-Ramos, die die Bäume nach jeder Ersteigerung mit Kreide für ihren neuen Besitzer markierte.

Obwohl sich in diesem Jahr weniger Interessierte als sonst eingefunden hatten, gab es um den einen oder anderen Baum doch ein intensives Wettbieten. So konnte für einen Birnbaum statt des üblichen 50 Cent oder 1-Euro-Zuschlags letztlich 5 Euro erzielt werden. Ein heißer Wettstreit entbrannte auch immer um die wenigen Zwetschenbäume – scheinbar ein Renner in diesem Jahr.

Als der letzte Baum nach rund 90 Minuten versteigert war, konnte der Ortsbürgermeister in seiner Kasse 66,50 Euro verbuchen, die der Ortrat für einen guten Zweck verwenden wird.

Ein dickes Lob gab es an die Stadtverwaltung, die die Streuobstwiese vor dem Versteigerungstermin gemäht hatte, sodass diese gut zu begehen war. Ortsbürgermeister Dr. Stock versprach, im nächsten Jahr nicht nur in den Schaukästen des Ortsteils auf den Versteigerungstermin hinzuweisen, sondern auch vor Ort am Kirschenhain.

Wolfgang Heimann

„Nun stellen Sie sich mal nicht so an!“

Falschparker vor dem Feuerwehrgerätehaus

In letzter Zeit ist vermehrt zu beobachten, dass die Zufahrt zum Feuerwehr-Gerätehaus und die Tor-Ausfahrt der Garage durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Das ist nicht erlaubt und es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit. Zurecht, denn bei Einsätzen, die zu jeder Tag- und Nachtzeit passieren können, muss die Freiwillige Feuerwehr jederzeit mit ihren Fahrzeugen ausrücken können. Wenn es um Menschleben geht, zählt jede Sekunde.

Ab und zu ertappen Feuerwehrleute die jeweiligen Fahrzeugführer und sprechen sie darauf an, dass sie mit ihrem Verhalten die Feuerwehr behindern. Oft müssen sich die Ehrenamtlichen zum Beispiel anhören: „Haben Sie denn etwa gerade einen Einsatz?“ Oder „Nun stellen Sie sich mal nicht so an!“

Die meisten wissen die wichtige Arbeit der Feuerwehr zum Wohle aller Bürger zu schätzen. Aber über die wenigen, die erst verkehrswidrig parken und dann noch uneinsichtig reagieren, ärgern sich die Feuerwehrleute. Denn es entstehen unnötige Gefahren für alle Bürger, wenn es im Ernstfall zu Verzögerungen kommt. Die Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür wünscht sich in Zukunft wieder stets umsichtige Autofahrer, freie Zufahrten und ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.



Foto: Freiwillige Feuerwehr

Das blaue Auto zeigt beispielhaft, welche Zufahrten am Feuerwehr-Gelände manche Fahrer verkehrswidrig zum Parken nutzen.

Hunde im Mittelpunkt

Tag der offenen Tür beim Verein für Deutsche Schäferhunde

Bei bestem Wetter feierte die Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde auf dem Vereinsgelände Am Mastberg den „Tag des Hundes“. Zahlreiche Besucher stöberten an Verkaufsständen nach Zubehör für ihre Vierbeiner und erfuhren viel über den Hundesport, während Kinder Spaß auf einer Piratenschiff-Hüpfburg hatten. Außerdem gab es Mitmach-Aktionen, bei denen Hunde zum Beispiel einen Parcours meistern konnten. Interessant und lehrreich waren die Vorführungen einer Rettungshundestaffel mit Spür- und Fährtenhunden



Sven Feister zeigt, dass er sich auf seinen Drogenspürhund verlassen kann.

Fotos: Verein für Deutsche Schäferhunde



Beim Parcours zeigen die Hundehalter ihren Tieren, wie die Herausforderungen zu meistern sind.

den sowie die Demonstration von Sven Feister, der den Gästen humorvoll die Aufgaben seines tierischen Partners, ein Drogenspürhund, näher brachte. An diesem Tag hatten alle zwei- und vierbeinigen Gäste nicht nur Spaß, sondern konnten auch jede Menge über Hunde lernen.

Chantel Bode

TERMINE

Vormerken: Kinderflohmarkt

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ und der Ortsrat organisieren am Samstag, 20. August, ab 9 Uhr bis zum frühen Nachmittag wieder einen Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse und bei schlechtem Wetter in der Pausenhalle der Realschule. Die ausstellenden Kinder bekommen gratis Zuckerwatte und Bratwurst oder Pommes und ein Getränk.

Sommerpause beim Senioren-Treffpunkt

Der Treffpunkt für Senioren, den der Ortsrat montags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) initiiert, bleibt in den Sommerferien geschlossen. Das nächste Treffen wird erst wieder am 21. August angeboten.



AWO Wohnen & Pflegen **Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.
Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.
Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.
Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

Lions Club Hildesheim-Rose: Schallplattenbörse in Hildesheim im September 2023

Spenden Sie Schallplatten für einen guten Zweck!
Im September wird der Lions Club Hildesheim-Rose eine Schallplattenbörse zu Gunsten der Stiftung „Familien in Not Hildesheim“ durchführen.
Ort: Hildesheim, Hoher Weg 1 (ehemals FOTO-Sturm)
Wenn Sie Schallplatten besitzen und sie für diesen guten Zweckspenden wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wenn Sie andere Menschen kennen, die Schallplatten besitzen, sprechen Sie sie bitte an.
Wir sorgen auch für die Abholung.
Das alles gilt für jede Art von Schallplatten: Rock, Pop, Klassik, Jazz, Schlager usw.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Lions Club Hildesheim-Rose
Ansprechpartner: Uwe Kolmey
Telefon: 0157 51 75 46 49
E-Mail: uwe.kolmey@freenet.de





Beim Ferien-Rätsel winken tolle Preise!

Am 19. Juli werden Familienkarten für Rasti-Land, Circus-Land, Hopplahopp und Jo-Wiese verlost – und für alle Kinder gibt es Süßigkeiten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser Ferien-Rätsel für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren. Mitmachen lohnt sich, denn den Gewinnern winken Familien-Eintrittskarten für tolle Freizeit-Einrichtungen in der Nähe. Schaut euch das Bild an und findet heraus, welches der Tiere, die ihr sehen könnt, nicht im Wasser lebt. Bitte bringt den untenstehenden Coupon ausgefüllt zur Verlosung mit.

Wir treffen uns zur Ziehung der Gewinner am Mittwoch, 19. Juli, um 10 Uhr vor dem Rewe-Markt an der Runden Wiese. Ganz wichtig: Kinder, die gewinnen möchten, müssen zur Verlosung kommen, denn alle Preise werden direkt vergeben und nicht verschickt.

Kein Kind soll mit leeren Händen nach Hause gehen und zumindest einen süßen Trostpreis bekommen. Damit wir planen können, wäre es schön, wenn wir von euch oder euren Eltern bis Freitag, 14. Juli, die Nachricht per E-Mail erhalten, dass ihr zur Verlosung kommt: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Wir wünschen allen Kindern, die mitmachen, viel Spaß und Glück und freuen uns schon auf die Verlosung am 19. Juli!

Wir Euer Stadtteilmagazin
Himmelsthürer

Im Wasser schwimmen zwischen den Pflanzen zwei Seepferdchen und vier Fische herum. Mittendrin ist noch ein Tier, das gar nicht im Wasser lebt. Welches ist das?

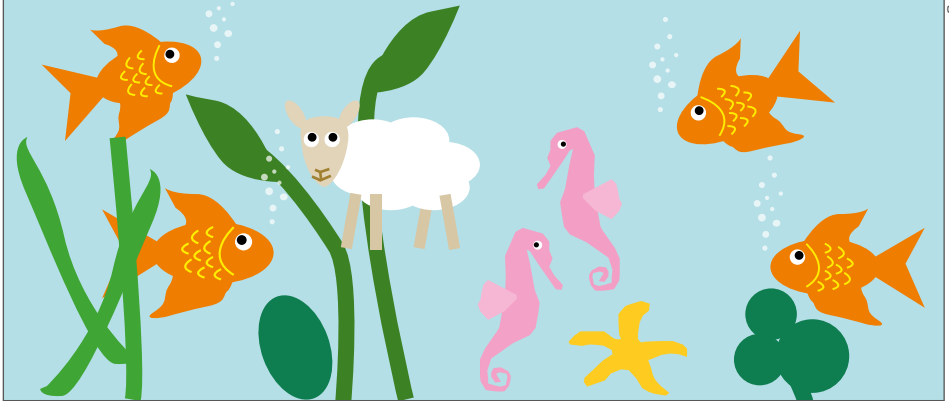


Illustration: Martin Hunger

Die Preise:

Die Süßigkeiten werden gesponsert vom Rewe-Markt in Himmelsthür.



Circus-Land Knie Einbeck
3 Familien-Eintrittskarten
(2 Erwachsene + 2 Kinder)
www.circus-land.de



Charles Knie's Circus-Land ist die Spiel- und Spaßzentrale in Südniedersachsen. Hier können kleine und große Besucher im mediterranen Ambiente zum Beispiel rasante Fahrten in der neuen Achterbahn unternehmen oder sich bei Circus-Shows im Amphitheater vergnügen.

Rasti-Land Salzhemmendorf
1 Familien-Eintrittskarte
(2 Erwachsene + 2 Kinder)
www.rasti-land.de



Das Rasti-Land steht seit 50 Jahren für Abenteuer und Freizeitspaß. Zahlreiche Attraktionen, zum Beispiel Wasserspielplatz, Raftingbahn oder der neue „Strohnado“ (Foto), garantieren einen spannenden und abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie.

Hoppla-Hopp Hildesheim
1 Familien-Eintrittskarte
(2 Erwachsene + 2 Kinder)
www.hopplahopp.com



Im Hopplahopp werden drinnen und draußen große Spielplätze mit Kletterlandschaften, Trampolinen, Hüpfburgen, Röhrenrutsche, Riesenwal, Spielfeldern, Go-Karts und anderen Attraktionen für Kinder geboten. Spiel, Spaß und Bewegung stehen im Mittelpunkt.

Jo-Wiese Hildesheim
1 Familien-Eintrittskarte
(2 Erwachsene + 2 Kinder)
www.jo-wiese.de



Die Jo-Wiese Hildesheim bietet alles, was im Sommer Spaß macht: Schwimmbecken, Sprungtürme, Spaßbecken mit Wasserfall und Rutsche. Außerdem lädt ein Spielplatz ein und es kann Beachvolleyball, Badminton oder Tischtennis gespielt werden.

Ihr könnt das Tier, das nicht im Wasser lebt, malen oder schreiben:



Lösung

Name

Alter

Straße

Ort

Erst Prozession, anschließend Spiel und Spaß

Familienfest zu Fronleichnam im Pfarrgarten der St.-Martinus-Gemeinde



Die jungen Trommler schlagen ihre Cajons bei dem Stück „We will rock you“ konzentriert im Takt.



Fotos: Nadine Willke

„Der eiskalte Toni“ liefert Eis für alle Kinder.

Frühmorgens um 8 Uhr trafen sich viele Helfer im Pfarrheim der St.-Martinus-Gemeinde, um das traditionelle Familienfest zu Fronleichnam vorzubereiten. Der Pfarrsaal verwandelte sich in eine gemütliche Kaffeestube und im Garten wurden Unterhaltungs-Angebote für die ganze Familie gestaltet. Um 9.30 Uhr feierte die Gemeinde einen Gottesdienst mit anschließender Prozessi-

on, bevor sich alle zum Fest im Garten trafen.

Die Schüler der St.-Martinus-Schule, die den ganzen Vormittag dabei waren, freuten sich über Spiel, Spaß und Action – besonders beliebt war die Hüpfburg. Am Nachmittag erweiterte Christiane Sarstedt-Wawrzyniak die Angebote für alle Kinder noch um einen Basteltisch und Pieter-Jan Mumme lud zum Trommeln auf Cajons ein.

Für strahlende Kinderaugen sorgte „Der eiskalte Toni“ mit seinem mobilen Eiswagen.

Viele Eltern der St.-Martinus-Schule nutzen bei der Abholung ihrer Kinder das kulinarische Angebot zum Mittagessen bei Gesprächen. Nach Kaffee und Kuchen endete das Familienfest am späten Nachmittag.

Nadine Willke

IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800, verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzwinden, www.colorplus.de Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Im Pfarrgarten dreht sich für die Kinder alles um Spaß und Bewegung.

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

dienstags um 18.30 Uhr und samstags um 17 Uhr



Treffpunkte

Die katholische öffentliche Bücherei ist freitags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet, in den Ferien nur sonntags.

Der Seniorenkreis trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Pfarrheim.



Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

Paulusgemeinde

Gottesdienste

- So, 09.07., 10 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Magnussen)
- So, 16.07., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Magnussen)
- So, 23.07., 10 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Meyer-Menk)
- So, 30.07., 10 Uhr: Pilger-Gottesdienst (Pastorin Magnussen und Kastmann)
- So, 06.08., 10 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Magnussen)

Treffpunkte

- Donnerstags, 9.30–11 Uhr: „Paulus spielt“, Krabbelgruppe Für Kinder von 0–3 Jahren
- Do, 13.07., 16 Uhr: „Kleiner Paulus“, Mini-Gottesdienst für Kinder von 0–6 Jahren
- Do, 20.07., 16 Uhr: Singen für Junggebliebene



Ev. Paulusgemeinde, Winkelstraße 15, Telefon 4 35 04
www.paulus-hth.de

Gefahren lauern dort, wo man sich sicher fühlt

Die Polizei informiert über Tricks an der Haustür und am Telefon



Besonders ältere Menschen werden per Telefon häufig Opfer von „Enkeltricks“.

Gabriele Freier, Beauftragte für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Hildesheim, berichtete über ihre reichhaltigen Erfahrungen und Ermittlungsergebnisse aus erfolgreich aufgeklärten Straftaten. Mit schauspieleri-

Sicher im Alter leben und wie sich ältere Menschen vor Tricks gewisser Tätergruppen schützen können, war Thema des monatlichen Senioren-Nachmittags im Ortsgemeinschaftshaus. Kriminalhauptkommissarin

schem Geschick und anschaulichen Beispielen konnte sie alle Zuhörer in ihren Bann ziehen, sodass jeder viele sinnvolle Tipps mit nach Hause nehmen konnte.

Bei Schockanrufen sofort auflegen

„Ältere Menschen sind nicht öfter von Straftaten betroffen als andere“; sie sind aber dort betroffen, wo sie sich am sichersten fühlen, nämlich bei sich zu Hause“, war ihr einleitendes Statement. Denn hier lauern die Gefahren in erster Linie an der Haustür oder am Telefon. Jede Woche wird in den Zeitungen über erfolgreich verlaufende „Enkeltricks“ berichtet, deren Anbahnungen immer über das Telefon mit sogenannten Schockanrufen erfolgt. Dabei werden die Angerufenen mit erfundenen Geschichten so in Angst und Zeitdruck versetzt, dass sie schnell in eine Art Tunnelblick fallen und zu keinen klaren Gedanken mehr fähig sind.

Wie sonst ist zu erklären, dass Betroffene immer wieder große Geldbeträge oder Wertgegenstände an unbekannte Personen übergeben oder einfach vor die Haustür legen? Denn wer hat denn schon einmal am Telefon tatsächlich einen nahen Angehörigen bitterlich weinen gehört und konnte diesen dann einwandfrei als Angehörigen identifizieren? In der



Fotos (2): www.polizei-beratung.de

Unbekannte, die unter einem Vorwand in die Wohnung wollen, sollten im Zweifel nicht hereingelassen werden.

Seniorenrunde an diesem Nachmittag jedenfalls noch niemand. Daher kann der Rat bei Schockanrufen nur sein: Hörer auflegen. Nur so kommt man aus diesem Tunnel wieder heraus, kann klare Gedanken fassen und

Bildquellen (2): WID-Archiv



Mit einem Sperrbügel-Schloss lässt sich mit Menschen durch einen Spalt kommunizieren, ohne dass die Wohnungstür entsichert werden muss.

Unfall-Gefahren zu Hause beachten

Wer im Alter sicher leben möchte, sollte die Gefahr von Unfällen in seinen eigenen vier Wänden nicht unterschätzen. Hier sterben jedes Jahr wesentlich mehr Menschen als im Straßenverkehr. Besonders betroffen sind Ältere, bei denen die Sturzgefahr größer ist – vor allem wenn bestimmte Erkrankungen oder Medikamente im Spiel sind. Deshalb sollten Möbel standfest und Wege frei begehbar sein, ohne Stolperfallen wie Stromkabel oder Teppichläufer. Auch sanitäre Installationen und technische Geräte sollten in einem einwandfreien Zustand sein.

Wenn es zu einer misslichen Lage kommt und niemand in der Nähe ist, kann es unter Umständen lange dauern, bis jemand kommt. Im Ernstfall kann ein Hausnotruf wertvolle Dienste leisten, mit dem per Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.



Sorgen Sie vor!

Wir beraten Sie gern in allen Fragen zu den Themen Notöffnungen, Einbruchschutz, Reparaturen und Schlüssel – auch bei Ihnen vor Ort – kostenlos. Wir bieten Ihnen moderne und günstige Sicherheitslösungen für Türen, Fenster und Terrassentüren.

Schließanlagen

nach Ihren Wünschen! Mit einem Schlüssel in jeder Ihrer Türen! Durch die Sicherungskarte haben Sie die Kontrolle. Denn die Karte verhindert, dass Unbefugte Ihren Schlüssel kopieren können.



Ihr Fachmann für Schließanlagen

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum OT Borsum
Tel. 0 51 21 / 10 25 899



Scharnbacher
Sicherheitstechnik GmbH

Kostenloser Sicherheits-Check für Ihr Zuhause!

- Einbruchmeldeanlagen
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollen

Sind Sie sicher?

www.scharnbacher.de · 05121.62040



unter Umständen zunächst Rücksprache mit nahen Angehörigen halten, wenn der angebl. Enkel sofort eine große Summe Bargeld benötigt.

Die Kommissarin stellte auch klar: Es gibt in Deutschland nicht, wie in manchen Fernseh-Krimis dargestellt, die Möglichkeit, sich durch Zahlung einer Kaution von einer Festnahme „freizukaufen“. Derartige Anrufe sind sofort zu ignorieren und zu beenden, da sie nur von Kriminellen stammen können.

Unbekannte bleiben vor der Tür

Die Gefahren an der Haustür bestehen darin, dass Täter versuchen, sich unter einem Vorwand Eintritt die Wohnung zu verschaffen, um Geld und Wertsachen zu stehlen. Sie geben sich zum Beispiel als Polizist, Stromabnehmer oder andere Amtsperson aus, täuschen eine Notlage vor, indem sie etwa um ein Glas Wasser bitten oder schwindeln eine persönli-

Foto: Wolfgang Heimann



Gabriele Freier, Beauftragte für Kriminalprävention bei der Polizei Hildesheim, gibt Tipps, wie sich besonders ältere Menschen vor Betrügern am Telefon oder an der Haustür schützen können.

che Beziehung vor, zum Beispiel grüßen sie von entfernten Bekannten. Hier gilt der Rat: niemals einen Unbekannten, der plötzlich und unangemeldet vor der Tür steht, in die Wohnung lassen.

Auch auf weitere Gefahren ging Kommissarin Freier ein. Diese lauerten bei den Messenger-Diensten wie SMS oder WhatsApp, bei windigen Geschäftemachern mit dubiosen Gewinnversprechen oder bei Taschendieben in der Fußgängerzone oder im Einkaufsmarkt. Mit manchen selbst erlebten Beispielen konnte der eine und andere Besucher die spannenden Ausführungen der Expertin bereichern. Dieser lehrreiche Senioren-Nachmittag des Ortsrates und dem

Einbrecher sollten es schwer haben

Eine Studie des Bundeskriminalamts belegt, dass die Furcht vor einem Wohnungseinbruch unter der Bevölkerung weit verbreitet ist: Mehr als jede vierte Person ist demnach ziemlich oder sehr stark beunruhigt, dass in ihre Zu Hause eingebrochen werden könnte.

Für das Jahr 2022 verzeichnet die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik einen starken Anstieg beim Wohnungseinbruch. Knapp 66 000 Fälle und Versuche gab es, etwa 16 000 mehr als im Jahr 2021. Die Aufklärungsquote: 16,1 Prozent. Hinzu kommen 79 930 Fälle von Diebstahl aus Keller- und Dachbodenräumen sowie Waschküchen, die 2022 erfasst wurden. Beliebte Beute sind hier beispielsweise hochwertige Elektroräder.

Etwa 47 Prozent der Wohnungseinbrüche scheitern, nicht zuletzt durch richtiges Verhalten, die richtige Sicherungstechnik und aufmerksame Nachbarn.

www.k-einbruch.de

Team um Ehrenortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme ging für manche viel zu schnell zu Ende.

Wolfgang Heimann

Infos

Zum Thema „Im Alter sicher leben“ hält die Polizei Broschüren bereit, die auch unter www.polizei-beratung.de abrufbar sind.

Die Polizei Hildesheim ist telefonisch erreichbar unter 0 51 21 / 939-0 und im Ernstfall unter der Notrufnummer 110.



Mit einer Videosprechanlage ist zu sehen, wer vor der Tür steht. Darüber hinaus ist ein Gespräch möglich, ohne die Tür zu öffnen.

KÜHN SICHERHEIT
 Brand-Meldetechnik
 Video-Überwachung
 Einbruchschutz
 Haus für Sicherheit® | Osterstraße 40 | Hildesheim
 Telefon 05121 930930 | www.kuehn-sicherheit.de
 Webshop: www.shop-fuer-sicherheit.de

Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Zum Neuanschluss: 1 Notfalldose gratis!

SIE können nicht immer da sein. WIR schon!
Malteser Hausnotruf

Planen Sie Ihren Urlaub mit einem ungunstigen Gefühl? Wir nehmen Ihnen eine Sorge ab!

Jetzt anrufen und informieren:
 ☎ **0800 9966010** (erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)
 🌐 **malteser-hausnotruf.de**

*Gültig bis 30.06.2023. So lange der Vorrat reicht.

Werbung

3 % Zinsen p. a.***für Sparkassenbrief
mit Deka-Investment-
fonds**Investmentfonds unterliegen
Wertschwankungen

Die cleverere Kombi für Ihre Geldanlage.

**Kombinieren Sie die Sicherheit eines
Sparkassenbriefs mit einem
Investmentfonds mit Nachhaltigkeits-
merkmalen: Duo-Invest.**

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/duo-invest

*3 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.



Weil's um mehr als Geld geht.